

# Info-Mail



**Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]**  
**Gesendet: Freitag, 30. März 2012 10:38**  
**An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)**  
**Betreff: Geschwister-Regelung gesichert - Anmeldeverbände abgeschafft**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

es war eine erfolgreiche Woche: Das Schulgesetz wurde am Mittwoch klargelegt: die **Geschwister-Regelung** ist damit für die Einschulung in der Grundschule festgeschrieben. Gleichzeitig wurden die **Anmeldeverbände** als Einschulungskriterium aus dem Schulgesetz gestrichen.

## **Herzlichen Glückwunsch und Dank an alle engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreiter!**

Das Ergebnis ist zugleich ein wunderbarer Beleg dafür, dass unser **WWL-Elternnetzwerk weiter an Gewicht gewonnen** hat: Waren gegen die Primarschul-Pläne der damaligen Schulsenatorin Goetsch noch **zweieinhalb Jahre** Arbeit der Volksinitiative vom Mai 2008 bis zum 18. Juli 2010 erforderlich, um die Anliegen der Eltern und Familien durchzusetzen, brauchte es von der ersten WWL-Info-Mail zum Thema Geschwister-Regelung ([WWL-Info-Mail v. 13.2.2012 Rabe trennt Erstklässler von älteren Geschwistern](#)) und der Kritik am Kriterium der Anmeldeverbände ([WWL-Info-Mail v. 17.2.2012: Geschwisterkind-Regelung - Rabe schweigt - Anmeldeverbände fragwürdig](#)) bis zur entsprechenden Klarstellung des Schulgesetzes in der Bürgerschaftssitzung am 28.3.2012 nur noch **6 Wochen**.

Die Debatte in der Bürgerschaft war gleichwohl lebhaft, wie Sie den folgenden Aufzeichnungen im Bürgerschafts-TV vom Mittwoch entnehmen können:

**Bürgerschafts-TV v. 28.3.2012: Rede Dr. Scheuerl zum Zickzack-Kurs des Schulsenators**  
<http://youtu.be/v2ikAjABKeM>

**Bürgerschafts-TV v. 28.3.2012: kurze Erwiderung auf die Rede des Schulsenators**  
<http://youtu.be/IgLj6TwfNOQ>

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein schönes Wochenende!

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

---

**„Wir wollen lernen!“**  
**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-187  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4

- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
 AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.